

FDP kritisiert Grünen-Vorschlag

Keine Experimente am Nordwestring

Den Vorschlag der Grünen, den Nordwestring zugunsten der Radler auf eine Spur zu verengen, lehnt FDP-Stadtrat Alexander Liebel ab.

„Diese Maßnahme würde als reine Schikane empfunden werden“, so Liebel. Die geforderte Verengung habe zwei Nachteile: Erstens käme es zu Staus mit erhöhter Umweltbelastung, zweitens würden die Autofahrer versuchen, die Engstelle zu umfahren und auf Schleichwege durch die Wohngebiete ausweichen. Liebel stimmt mit den Grünen darin überein, dass Falschparken auf den Radwegen konsequent sanktioniert werden muss. Die Höhe der Bußgelder sei nicht geeignet, eine abschreckende Wirkung zu erzielen. Dies sei besonders gefährlich, wenn Falschparker Rettungsmaßnahmen gefährden. *sieb*